**Kreuzfahrtbericht AMR059 A :  
AMR059A „Das Beste Westeuropas“ 10.09. – 25.09.2021**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog/website) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 10.09. | Bremerhaven |  | 18.00 | - | 20:00 |
| 11.09. | Hamburg | 10:00 | 18:00 | 10:14 | 18:00 |
| 12. 09. | Seetag |  |  | - | - |
| 13.09. | Honfleur / Frankreich | 08:00 | 19:00 | 07:17 | 18:35 |
| 14.09. | Saint Malo / Frankreich | 09:00 | 20:00 | 09:06 | 21:46 |
| 15.09. | Brest / Frankreich | 12:00 | 20:00 | 12:00 | 20:00 |
| 16.09. | Seetag |  |  | - | - |
| 17.09. | Ferrol / Spanien | 08:00 | 17:00 | 08:00 | 17:00 |
| 18.09. | Santander / Spanien | 09:00 | 17:00 | 08:54 | 17:28 |
| 19.09. | Le Verdon-sur-Mer / Frankreich  Bordeaux / Frankreich | 07:00 | 14:30  20:30 | 06:45  20:00 | 14:56  - |
| 20.09. | Bordeaux / Frankreich |  | 19:30 | - | 19:34 |
| 21.09. | Belle-Île / Frankreich | 13:00 | 19:00 | 12:10 | 18:49 |
| 22.09. | Seetag |  |  | - | - |
| 23.09. | Antwerpen / Belgien | 08:00 | 16:00 | 07:15 | 16:30 |
| 24.09. | Amsterdam / Niederlande | 07:00 | 14:00 | 07:20 | 14:14 |
| 25.09. | Bremerhaven | 09:00 |  | 08:06 | - |

**Kapitän**: Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Karl Heinz Haegler

**Einsteiger**18.09.2021: Julia Graeber (Seven Seas Production)

15.09.201.: Steven Timmerman (Seven Seas Production)

**Aussteiger**

17.09.2021: Eddy Teger (Seven Seas Production)

23.09.2021.: Steven Timmerman (Seven Seas Production)

**Gruppen**

-/-

**Staffliste**



**Alterstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 | 0,17 |
| 21 to 40 years | 2 | 0,33 |
| 41 to 60 years | 56 | 9,29 |
| 61 to 70 years | 171 | 28,36 |
| 71 to 80 years | 258 | 42,79 |
| 81 to 90 years | 110 | 18,24 |
| 91 to 100 years | 5 | 0,83 |
| **Figure Total** | **603** | **100,00** |
| **Average Age** | **73,11** |  |  |

**ROUTE:**

**Bremerhaven**

Nach einer echt sportlichen Ausschiffung kam es, wie es meistens so ist, knüppel-dicke. Wir waren fertig und hätten die neu-einsteigenden Gäste pünktlich begrüßen können, leider hat die Technik nicht mitgespielt. Aufgrund eines nicht zu erreichendes Netzwerkes, kam es bei der Einschiffung zu teils langen Wartenzeiten.

**Hamburg**

Um 1030 nach etwas längerdauerndem Wendemanöver an der Überseebrücke festgemacht. Mega Liegeplatz. Wetter typisch. Mit dem Heck vis-a-vis der Elbphilarmonie. Wenn keine Aus-/Einschiffung, dann kann dieser Liegeplatz nur empfohlen werden. Mega!

**Honfleur / Frankreich**

um 0720 haben wir an der Pier fest gemacht. Ein recht großer, leerer (Container?-)platz form Schiff. Hafen-Securities waren sehr genau bei zurückkommenden Gästen. Vom Schiff, achtern, der gelben Markierung entlang (am Kanal) bis ins Städtchen. Eigentlich ganz niedlich.

**Saint Malo / Frankreich**

Um 0935Lt waren wir an den Festmachertonnen fest. Erste Erkundungstender um 0950. Da Strömung von Fluss Rance, bei Ankunft keine Wendung.  
Es war schwierig vorab genau zusagen wann wir mit Tendern beginnen können. Um die Anzahl der gebuchten Gäste auf die gegebenen Buskapazitäten aufzuteilen und VM + NM Touren mit den selben Bussen fahren zu können hätten wir um kurz nach 0800 beginnen müssen. Da dies nicht möglich war und wir nicht genau wussten wann wir starten können, mussten wir 3 zusätzliche Busse von externen Unternehmen anfordern. Beim Tendern hakte es auch das ein oder andere mal.

**Brest / Frankreich**

1220Lt bei 17Grad im Industriehafen vor der DAMEN Ships Yard festgemacht. Eine Werft. Sehr laut (links von uns wurde die QM2 im DD verschönert, rechts von uns ein Frachter) hm...  
Im Hafengelände war das Laufen verboten. Der Hafen stellte einen Shuttlebus zur Verfügung. EINEN. Der erfreute sich zu Beginn, so großer Beliebtheit, dass es zu recht langen Wartezeiten kam. Bis in die Stadt gut 1,5km.

Ein fantastischer Tag in der Biskaya. 25 Grad und Sonnenschein, ruhige See bei 1-2 Seestärken. Ohne Stab schon ein bisschen Bewegung spührbar. Am Nachmittag kurze Kursänderung um den G-&S-Cockatil im Captainsgarten durchführen zu können.

**Ferrol / Spanien**

0810LT bei frischen 15Grad fest gemacht. Erster Anlauf von MS Amera. Großes Tamtam, 4 Plaques bekommen. Ausflugsbusse konnten direkt vors Schiff fahren. Shuttle hielt erst 200m entfernt an der kleinen Marina. Dann konnten wir die Behörden überreden, dass auch dieser bis vors Schiff fahren konnte (Haltestelle:Muelle Espigon Exterior). Niedliches kleines Städtchen.

**Santander / Spanien**

Um 0855Lt bei 17Grad festgemacht. Im Hafen Laufen verboten (nur 500m bis ins Zentrum!!), Shuttlebus vom Hafen gestellt. Aber nur ein Bus und somit kam es zu teils langen Wartezeiten am Bus.

**Le Verdon-sur-Mer / Frankreich**

In der Nacht bis zu 50Kn Wind. Hm... sollte ich noch mal erwähnen, wie das ohne Stabis ist. Tagsüber, wenn die Gäste unterwegs sind, wäre das schon etwas heikler.  
Kurz vor 0700LT bei Regen und 25Kn wind an der Pier angekommen. Wind von Land, bedeutete eine knappe Stunde Manöver, bevor wir fest waren. Eine große Containerpier mit nix drauf außer 4 mächtigen Container-Kränen. Bis nach Sourlac sur Mer 10km, Shuttlebus...

**Bordeaux / Frankreich**

2005LT nach fantastisch schöner Passage direkt im Zentrum festgemacht. Das Öffnen der Hub-Brücke Pont Jacques Chaban-Delmas nur für uns war ein Highlight für die Gäste. 17Grad und leichter Regen bei Ankunft (kurz nach Beginn der abendlichen Lichterfahrt, passten in das bisherige Wetterbild dieser Reise). Knapp 5m Tidenhub ließen die Gangway von deck 6 zu mancher Zeit eher einer Besteigung des Mt. Everest ähneln. Zum Glück ist nix passiert.  
Die Abfahrt am zweiten Tag (20.09.) war traumhaft schön.

**Belle-Île / Frankreich**

1210 bei sonnigen 18Grad und 13Knoten Wind auf der Ankerposition angekommen. 4 Schekel bei 3,5m Wassertiefe. 10-15min Tenderweg.  
Die Pier musste sich mit Fähre und Fischerei-Schiffen geteilt werden. Dadurch kam es ab und zu zu Verzögerungen und leichten Wartezeiten.

**Antwerpen / Belgien**

Um 0720 bei frischen 11Grad fest gemacht am Schwimmpontoon direkt neben dem Cruise Terminal (Riesen Rad). Da neu gebaut wird, glich das Areal einer riesigen Baustelle. Zum Bus ging es über einen überdachten Fußgänger Schwimmpontoon ca 150m, dann nach rechts weg ein Stück über die Baustelle zum Bus bzw in die Stadt. Immigration ließen mehr als 40min auf sich warten. Freigabe vor dem Eintreffen der Behören via Telefon arrangiert.  
Sehr zentrale Lage, tolles Wetter, schade, dass wir nur bis 1630Lt hier verweilten.

**Amsterdam / Niederlande**

Um 0730Lt bei 16 Grad direkt am CruiseTerminal festgemacht. Frei bei Ankunft. Um kurz vor 0800Lt war dann auch die Gangway fertig (keinen Finger genommen). Es ging auf der Pier am Terminal vorbei ins Städtchen.

**Technik**Keine Bed-side lamps mehr. Als nächstes werden die aus den Iso und Phx Kabinen genommen und verbaut.

Starker Seawage-smell im Schiffsinneren wenn die Gangway auf der Stbd Seite ist und die entsprechenden Shelldoors geöffnet sind.

Dressing lights nur bis zur Hälfte (NACH Overnight Bordeaux gefixt).

Minibar fridges are broken and no replacements onboard (633, 631, 629, 627, 625, 1103)

23.09. There is currently ongoing maintenance on Telenor equipment which also affects sat equipment, due to this short temporary internet outages can occur.

Der generell Schiffszustand von Außen ist nicht gut. Erst nach mehreren Hinweisen und dem in Kenntnissetzen, das BD, NJ und SL in Amsterdam an Bord kommen, wurde action gemacht.

In Amsterdam Gespräch mit SL+BD und einige Dinge besprochen.

**Entertainment**  
Auf dieser 15 tägigen Reise wurden folgende Abendveranstaltungen präsentiert: Jazz Night, Viva Las Vegas, Vom Barock bis ins 20. Jahrhundert, Musik ist Trumpf, Buddy Holly & Friends, Best of Musical, The Name‘s Bond, Traumschiff Melodien, Abendlektorat, Crazy Show, Celtic Dreams, Crew Show, Great Gatsby Gala Show und Classic Light.

Desweiteren gab es: die Phoenix Night, Rat Pack Special, Geburtstags-Cocktail, frz. Weinmarkt & ein late night Gesangs-Special, 2 Parties, 6 Vorträge, 5 Andachten und 2 Gottesdienste

Sehr gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, sehr gute Qualität, Gäste Happy, top rating.

**Hotel**Maritimer Frühshoppen, frz. Weinfest, Biergarten, Themenabende und die verschiedenen Cocktails wurden ebenso professionell durchgeführt wie die üblichen Veranstaltungen. Auf unplanmäßige Progr. Änderungen wurde flexibel reagiert. Top. Sehr gute Zusammenarbeit mit Hoteldirektor A. Vespermann und seiner Mannschaft. Danke

**Sonstiges**Die bürokratischen Vorgaben der Behörden waren teils echt speziell und schwer umsetzbar. Für Belgien mussten die PLF’s ausgefüllt und unterschrieben werden. Dokumente wurden vorausgefüllt und bei der tägl Körpertemperaturmessung wurden diese dann unterschrieben. Es werden in Zukunft öfter solche bürokratischen Hürden auf uns zukommen (siehe Italien!)

**Ausflugsprogramm**Honfleur: Panoramafahrt  
Man sollte die Beschreibung anpassen, da es keine Küstenfahrt war sondern an sich nur Treauville & Deauville mit einem Fotostopp an einem Aussichtspunkt. Man hat die Küste nicht gesehen, es war zwar eine Landschaftsfahrt, aber mehr auch nicht. Nicht das, was man sich darunter vorstellt, wenn man die Ausflugsbeschreibung liest.

Saint Malo:  
2 Tage vor Ankunft, hiess es seitens Kapitän, dass die angefragte Ankunftszeit um 08:00 leider doch nicht möglich sei, worauf alles um eine Stunde nach hinten verschoben wurde. Bereits darauf meinte die Agentin Anne Dechenaud, dass es aufgrund der knappen Bus und Guide Kapazitäten schwierig werden könnte.  
1 Tag vor Ankunft hiess es dann plötzlich, dass auch 09:00 Uhr nicht machbar sein wird, also wurde nochmal alles um eine Stunde nach hinten verlegt. Die Folgen davon waren, dass uns 2 Busse und 2 Guides fehlten. Da seitens Agentur nichts passierte, haben wir an Bord X Bus Unternehmen sowie Axel Lebrun der Agentur BLB angefragt. Schlussendlich bekamen wir über Magnum Normandie 1 Bus, über VHP Limo 1 Bus und zusätzlich über BLB 1 Bus. 2 Busse wurden regulär für die geplanten Ausflüge eingesetzt und der Bus von BLB haben wir zusätzlich als Transfer Bus nach Mont Saint Michel eingesetzt, da wir eine lange Warteliste auf Mont Saint Michel hatten.  
Quimper: Aufgrund von Guidemangel mussten wir an Bord umdisponieren und diesen Ausflug leider unbegleitet fahren lassen. Es war also ein reiner Transfer mit Freizeit in Quimper. Die Gäste wurden vorab darüber informiert und hatten die Gelegenheit umzubuchen oder zu stornieren.

Le Verdon sur Mer: Panoramafahrt Medoc  
Kein gelungener Ausflug. Da dieser Ausflug auch für die Guides neu war, machte trotz intensiver vorheriger Absprache jeder Bus ein etwas anderes Programm.

Medoc mit Weinkellerei:  
Das Preis- / Leistungsverhältnis für diesen Ausflug sei laut Aussage diverser Gäste nicht angemessen.

Bus 8: Die Weinprobe war recht karg. Es gab weder Brot noch Käse o.ä. Allerdings wurde uns seitens der Agentur erklärt, dass dies in Frankreich auch nicht üblich sei. Es ginge um die reine Weinverkostung, ohne jegliche Snacks. Der Weinkeller konnte nicht besucht werden.

Stadtrundgang Amsterdam:  
Programm in der Zeit im sonst normalen Tempo unserer Gäste nicht zu schaffen. Strecke sehr weit zu gehen (ca.8km). Weg zum Jordaan Bezirk und zur Westerkirche sehr weit, sodass unsere Guides meinten, es sei eigentlich kaum zu schaffen. Das Programm sollte entweder gekürzt werden oder die Dauer verlängert werden. Gäste wollen ja schließlich auch mal stehen bleiben und Fotos machen oder kurz durchatmen.

**Hospital**siehe Hospitalbericht

Ein riesen Lob an Nurse Ariane Stöber. Sie führt das Hospital.

**Zusammenfassung der Reise**Eine an sich schöne Reise, mit einem tollen Start (Bhv-HH) die leider zum Ende etwas hektisch wurde. Nicht nur unsere Gäste kamen in Zeitnöte, auch bei der nautischen Abteilung kam es zu teils langen und sehr frühen Manöver-/Lotsenzeiten durch Revierfahrten. Dadurch beeinflusst konnte Cpt z.B. nicht am Abschieds-Cocktail teilnehmen. Ein längerer Aufenthalt in Antwerpen zum Beispiel und dann direkt nach Bhv würde die Hektik der letzten Tage entschleunigen. Dennoch eine gelungene Reise.

**Christoph Schädel**

Kreuzfahrtdirektor

cc: Kapitän Elmar Mühlebach / Hotelmanager Andreas Vespermann  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Steffen Spiegel, Holger Winkler, Moritz Stedtfeld, Chris Schädel, Christian Adlmaier, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos, T. Mass, Jörg Dunkel